



Informationspflicht: Visitenkarte

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Visitenkarten

2.1 Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Senatorin Kristina Vogt
Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation
Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

Telefon: 0421 / 361 8808
E-Mail: office@wht.bremen.de

2.2 Name und Kontaktdaten des zuständigen Sachgebietes

Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation
Alle Referate
Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

Telefon: 0421 / 361 8808
E-Mail: office@wht.bremen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Carsten Raschke
Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation
Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

datenschutzbeauftragter@wht.bremen.de

Informationspflicht: Visitenkarte

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck: Die auf Visitenkarten enthaltenen personenbezogenen Daten (z. B. Name, Funktion, Dienstanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Institution) werden ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, zu dem sie übergeben wurden – in der Regel zur geschäftlichen Kontaktaufnahme, zur fortlaufenden dienstlichen Kommunikation sowie zur fachlichen Zusammenarbeit im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenerfüllung der Behörde.

Rechtsgrundlagen: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, da Sie uns Ihre Visitenkarte freiwillig übergeben haben und damit in die Nutzung der enthaltenen Daten für eine dienstliche Kontaktaufnahme einwilligen.

Sofern die Daten in digitale Systeme übernommen und dort gespeichert werden, erfolgt dies zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt – auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger:in innerhalb der Organisation: Die zuständigen Beschäftigten der SWHT

Auftragsverarbeiter: Dataport

Dritte: ggf. andere Behörden/Dienststellen bei gesetzlichen Erfordernissen

6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten stammen aus der freiwilligen Übergabe Ihrer Visitenkarte im Rahmen einer dienstlichen oder geschäftlichen Kontaktaufnahme.

Verarbeitet werden in der Regel folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Name
- Funktion / berufliche Position
- Dienstanschrift
- Telefonnummer(n)
- E-Mail-Adresse(n)
- ggf. Institution oder Organisation

Weitere Datenkategorien werden nicht verarbeitet, es sei denn, sie sind ausdrücklich Bestandteil der übergebenen Visitenkarte.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

Informationspflicht: Visitenkarte

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr benötigt werden oder Sie der Nutzung widersprechen.

9. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- a. Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- b. Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- c. Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- d. Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- e. Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie
- f. Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d i.V.m. Art. 14 Abs. 2 lit. d DSGVO, Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Der Text der DSGVO findet sich im Internet unter www.dsgvo-gesetz.de sowie der Text des BDSG unter www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten durch Übergabe der Visitenkarte erfolgt freiwillig. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung dazu. Ohne diese Angaben ist jedoch eine dienstliche Kontaktaufnahme und weiterführende Kommunikation durch die Behörde in der Regel nicht möglich.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO bei den öffentlichen Auftraggebern statt.